



JAHRESBERICHT 2021

2 INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten	4
Vorwort des Geschäftsführers	5
Vorstand	6
Statistik Arbeitsmarkt Kanton Wallis 2021	7
Gemeinden im Verein OPRA.....	8
Finanzen OPRA	10
Atelier H&B.....	12
H&B (Handwerk und Beschäftigung)	14
Ausgeführte Arbeiten 2021	16
Allgemeines / Holzwerkstatt	18
Malerwerkstatt	20
Velowerkstatt	21
Metall und Schweisserei	23
PvB Stellennetz	24
Atelier H&G.....	26
H&G (Hotellerie und Gastronomie).....	28
Hauswirtschaft	29
Service	30
Küche	31
Praxisfirma (HOTEL-ADMIN, ONLINE BEWERBUNG, EDV-TRAINING).....	32
Übersicht.....	34
Auslastung und Aussicht	36
Saisonales PVB SAL.....	38
SAL.....	40
Velafrica & Wallisrollt.....	43
Sommertime 2021.....	44
ADEAM Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit.....	45
JUSEMO Jugendsemester Oberwallis	46
Fachkurse.....	48
Kommunikationskurs KK 2021 / Curriculum Light 2021	49

GLOSSAR

AMM	<i>Arbeitsmarktliche Massnahmen.</i>
JUSEMO	<i>Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben.</i>
PROGRAMM ZUR VORÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG (PVB)	<i>Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika im Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.</i>
REGISTRIERTE ARBEITSLOSE	<i>Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.</i>
REGISTRIERTE STELLENSUCHENDE	<i>Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind.</i>
SAL	<i>Saisonales Beschäftigungsprogramm.</i>
ST	<i>Saisonales Beschäftigungsprogramm Sommertime in Turtmann.</i>
WT	<i>Saisonales Beschäftigungsprogramm Wintertime in Turtmann.</i>
QUALIFIZIERENDES PROGRAMM BEFRISTETER ARBEITSVERTRAG (QP)	<i>Ein QP Arbeitsvertrag wird im Rahmen der kantonalen Massnahme zur beruflichen Wiedereingliederung abgeschlossen. Diesem Abschluss liegt ein formeller Entscheid der DIHA zugrunde.</i>
DIHA	<i>Dienststelle Industrie, Handel und Arbeit.</i>
LAM	<i>Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen.</i>
RAV	<i>Regionale Arbeitsvermittlungszentren.</i>

Zitat Barack Obama;

„Veränderung wird nicht kommen, wenn wir auf eine andere Person oder auf eine andere Zeit warten. Wir sind die, auf die wir gewartet haben. Wir sind die Veränderung, nach der wir suchen.“

Die gute Nachricht vorweg; Im Februar 2022 ist die Arbeitslosigkeit im Oberwallis auf 0.9% gesunken. Oder anders gesagt, sind lediglich 371 Menschen im Oberwallis auf der Suche nach Arbeit. Für die OPRA bedeutet das jedoch, dass die Nachfrage für das qualifizierte Arbeitsmarktprogramm auf einem Rekordtief angelangt ist.

Was die Zahlen nicht zeigen, sind die Fähigkeiten und die Begabungen der Arbeitssuchenden. Nicht selten sind es Menschen, die besondere Unterstützung brauchen und deren Integration zurück in den Arbeitsmarkt gesteigertes Engagement erfordert.

Zwei Altersgruppen stechen dabei besonders hervor. Einerseits die jungen Leute, die Schwierigkeiten haben im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Abgebrochene Lehren und Probleme mit dem Arbeitsumfeld erschweren den Jugendlichen den Eintritt in die Arbeitswelt. Hier sind alle Investitionen in die Arbeitsintegration wertvoll und wichtig für ein unabhängiges und selbstverwirklichtes Leben der jungen Arbeitssuchenden. Die Zunahme der älteren Mitmenschen, welche viel zu früh aus dem Arbeitsleben gedrängt werden, gehören zur zweiten Altersgruppe. Die Schwierigkeit, mit fortgeschrittenem Alter nochmals den Anschluss in die Arbeitswelt zu schaffen, erfordert viel Unterstützung und Flexibilität.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der OPRA sind spezialisiert auf die Integration der Arbeitssuchenden in den ersten Arbeitsmarkt und bieten ihr Fachwissen und ihre Unterstützung an. Für ihre Arbeit im schwierigen Umfeld möchte ich im Namen aller Gemeinden im Oberwallis unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen. Mit den rekordtiefen Zahlen steigt der Druck auf die



Belegschaft der OPRA. Das Budget für die arbeitsmarktlichen Massnahmen wird aufgrund den Arbeitslosenzahlen jährlich angepasst. Allen ist bewusst, dass die wirtschaftliche Situation Schwankungen unterliegt und die Arbeitslosenzahlen ebenso unbeständig sein können. Wir sind angewiesen auf verlässliche Partner in der Region, beim Kanton und beim Bund. Allen Akteuren rund um die OPRA danke ich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesen ungewissen Zeiten.

Bernhard Imhof
Präsident Verein OPRA



“Positiv zu denken bedeutet nicht, dass man immer glücklich und zufrieden sein muss. Es bedeutet, dass man auch an schweren Tagen weiss, dass es wieder bessere Tage geben wird.”

Die beiden vergangenen Geschäftsjahre 2020 und 2021 waren durch die Pandemie geprägt und hatte die OPRA, wie viele andere Betriebe auch, stark gefordert. Erfolgreich hatten wir in der OPRA die Ausbreitung von externen Krankheitsfällen durch das strenge Hygienekonzept innerhalb der OPRA vermieden. Dadurch mussten wir in der OPRA jedoch auch viele Einschränkungen auf uns nehmen.

Wir sind sehr dankbar für die neue Freiheit ab dem 21. Februar 2022 (Aufhebung der Hygienemassnahmen).

Im Geschäftsjahr 2021 hatten wir trotz den genannten Einschränkungen stets den Betrieb in der OPRA für unsere Partner, Teilnehmenden und Mitarbeitenden aufrecht erhalten.

Die stark schwankenden Teilnehmerzahlen in den Jahren 2020 und 2021 lassen keinen verlässlichen Vergleich zu früheren Jahren zu. Daher wird auch im Jahresbericht 2021 auf den statistischen Vergleich zu früheren Jahren verzichtet.

Im vergangenen Jahr hat sich der digitale Wandel nochmals verstärkt. Daher haben wir in der OPRA auch vermehrt den Online-Unterricht ausgebaut. Grundvoraussetzungen für einen Onlineunterricht sind nebst den nötigen Geräten auch die Kenntnisse und deren Umgang und das Verstehen der Programme. Es erstaunt jedoch, dass viele Teilnehmenden in der OPRA die Grundvoraussetzungen

nicht haben, obwohl ständig auf den Smartphones mit der ganzen Welt kommuniziert wird. Während Zalando schon erfolgreich umgesetzt hat, dass unsere Teilnehmer ohne Grundvoraussetzungen Bestellungen online ausführen, haben wir Mühe den Teilnehmenden die nötigen Kenntnisse für einen selbständigen Umgang mit dem Computer zu vermitteln. Stets versuchen wir unseren Unterricht zu optimieren. Wir haben jedoch unsere Ziele nicht erreicht. Den bescheidenen Erfolg mit mangelnder Motivation der Teilnehmenden und der schwachen Deutschkenntnisse zu begründen, wäre zu einfach.

Es ist unsere grosse Herausforderung, wie in der zukunftsweisenden ISO Norm 21001 beschrieben, dies umzusetzen: “Die Organisation muss Bedürfnisse von Lernenden berücksichtigen und sicherstellen, dass die verschiedenen Anforderungen für die Zugänglichkeit zum Lernstoff berücksichtigt werden”.

Zusammen mit den motivierten Mitarbeitenden der OPRA nehmen wir diese Herausforderung an und wollen die Stellensuchenden in der OPRA für das berufliche digitale Zeitalter weiterbilden.

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA

VEREIN OPRA

Präsident, Bernhard Imhof, als Vertreter der Gemeinde Naters

- Werner Jordan, als Vertretung der Gemeinde Brig-Glis
- Michael Lochmatter-Bringhen, als Vertretung der Gemeinde Visp

**Bei den Bezirken und Gebieten: Entscheid durch Gde-Präsidenten-Konferenz,
organisiert durch Präfekt/in**

- Petra Allet (Varen), als Vertretung vom Bezirk Leuk
- Prisca Salzmänn-Lochmatter (Raron), als Vertretung vom Bezirk westlich Raron
- Andrea Imhasly (Lax), als Vertretung vom Bezirk östlich Raron oder Goms (Turnus alle 4 Jahre)
- Peter Brigger (Grächen), vom Gebiet Matter- Saaser- und Vispental (Turnus alle 4 Jahre)

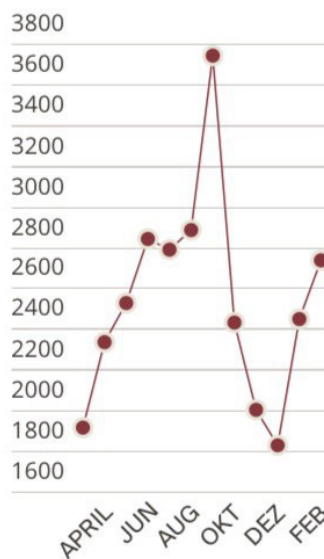
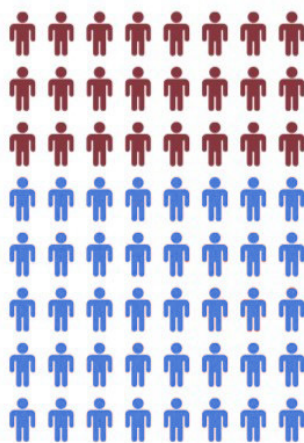
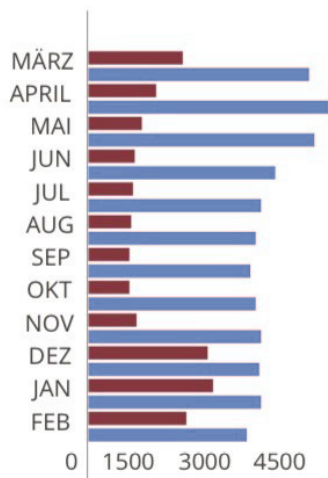
Zuständigkeit für OPRA beim Kanton / LAM

Alain Zumofen, Sektionschef LAM

Patrick Zurbriggen, LAM Massnahmenverantwortlicher Oberwallis

Der Vorstand ist wichtig für die Vernetzung der OPRA zu den oberwalliser Gemeinden.





● 2. Sektor ● 3. Sektor

● 2. Sektor ● 3. Sektor

Quelle: Arbeitslosenstatistik WB März 2022

1. Sektor: Agrarsektor

Der Agrar- oder Primärsektor umfasst die Wertschöpfung, die in einer Volkswirtschaft durch die Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Produkten sowie der Fischerei entsteht.

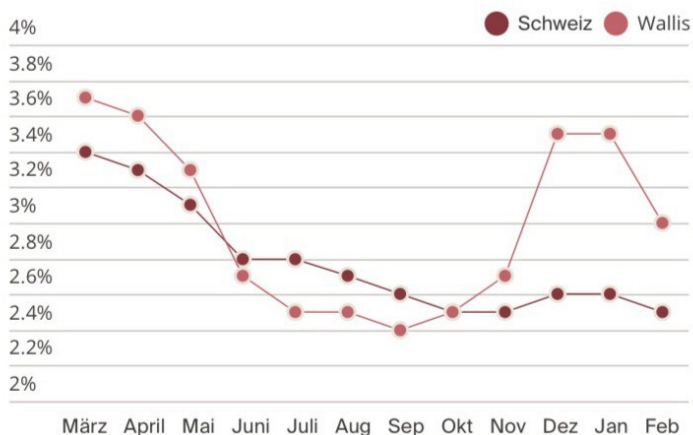
2. Sektor: Industriegesektor

Der Industriegesektor oder Sekundärsektor einer Volkswirtschaft umfasst alle physisch greifbaren Produkte, die weder der Land- noch der Forstwirtschaft und auch nicht der Fischerei entspringen.

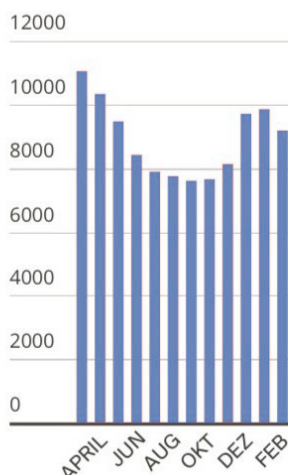
3. Sektor: Dienstleistungssektor

Im Dienstleistungs- oder Tertiärsektor einer Ökonomie werden Wertschöpfungen erbracht, die nicht direkt der Produktion von Gütern oder der Schaffung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen dienen


Monatliche Arbeitslosenquote



Quelle: Arbeitslosenstatistik WB März 2022



Seit April 2017 sind alle Gemeinden im Oberwallis Mitglieder vom Verein OPRA:



AGARN	GONDO-	SAAS-BALEN
ALBINEN	ZWISCHBERGEN	SAAS-FEE
AUSSERBERG	GRÄCHEN	SAAS-GRUND
BALTSCHIEDER	GRENGIOLS	SALGESCH
BELLWALD	GUTTET-FESCHEL	SIMPLON
BETTMERALP	INDEN	STALDEN
BINN	KIPPEL	STALDENRIED
BITSCH	LALDEN	STEG-HOHTENN
BLATTEN	LAX	ST.NIKLAUS
BRIG-GLIS	LEUK	TÄSCH
BÜRCHEN	LEUKERBAD	TERMEN
EGGERBERG	MÖREL-FILET	TÖRBEL
EISCHOLL	NATERS	TURTMANN-
EISTEN	NIEDERGESTELN	UNTEREMS
EMBD	OBEREMS	UNTERBÄCH
ERGISCH	OBERGOMS	VAREN
ERNEN	RANDA	VISP
FERDEN	RARON	VISPERTERMINEN
FIESCH	RIED-BRIG	WILER
FIESCHERTAL	RIEDERALP	ZENEGGEN
GAMPEL-BRATSCH	SAAS-ALMAGELL	ZERMATT
GOMS		



Alpen = blick

OPRA Arbeitsmarktprogramm		Bilanz		
Aktiven	31.12.2021		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	752'769.02	60.3	770'072.79	63.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96'010.40	7.7	41'290.20	3.4
Andere Forderungen	9'009.40	0.7	7'242.50	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	391'143.48	31.3	386'440.02	32.1
Umlaufvermögen	1'248'932.30	100.0	1'205'045.51	100.0
Finanzanlagen	200.00	0.0	200.00	0.0
Anlagevermögen	200.00	0.0	200.00	0.0
Total Aktiven	1'249'132.30	100.0	1'205'245.51	100.0
Passiven	31.12.2021		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75'606.85	6.1	90'980.01	7.5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	940'240.00	75.3	962'240.00	79.8
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	39'868.85	3.2	30'087.25	2.5
Passive Rechnungsabgrenzung	190'786.90	15.3	117'449.60	9.7
Kurzfristiges Fremdkapital	1'246'502.60	99.8	1'200'756.86	99.6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'629.70	0.2	4'488.65	0.4
Langfristiges Fremdkapital	2'629.70	0.2	4'488.65	0.4
Fremdkapital	1'249'132.30	100.0	1'205'245.51	100.0
Bilanzgewinn	0.00	0.0	0.00	0.0
Eigenkapital	0.00	0.0	0.00	0.0
Total Passiven	1'249'132.30	100.0	1'205'245.51	100.0

OPRA Arbeitsmarktprogramm		Erfolgsrechnung	
	1.1.-31.12.2020		Vorjahr
	CHF		CHF
Erlös	2'739'690.64		2'942'209.22
Betriebsertrag	2'739'690.64		2'942'209.22
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-338'237.59		-364'775.51
Aufwandminderungen	847.49		793.63
Personalaufwand	-1'918'888.98		-2'029'019.92
Raumaufwand	-288'862.95		-347'433.36
URE mobile Sachanlagen	-39'370.65		-50'858.01
Fahrzeugaufwand	-46'817.07		-42'149.95
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-11'741.85		-11'016.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-7'762.54		-7'868.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-90'844.50		-91'566.31
Finanzerfolg	-99.40		-78.55
Ausserordentlicher Erfolg	2'087.40		1'762.81
Total Aufwand	-2'739'690.64		-2'942'209.22
Jahresgewinn	0.00		0.00

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an den Vorstand des

OPRA Arbeitsmarktprogramms, Brig

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des OPRA Arbeitsmarktprogramms für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglementen entspricht.

Visp, 1. März 2022

K./Kunden/2000/2298/PRV

APROA AG

Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2021





14 H&B (Handwerk und Beschäftigung)

Trotz Pandemie auch im 2021 konnte H&B (Handwerk und Beschäftigung) den Teilnehmerrückgang von 2020 stoppen und eine Teilnehmerzunahme gegenüber dem Vorjahr von fast 22% verbuchen. Die Oberwalliser Gemeinden und weitere Auftraggeber der letzten Jahre zeigten sich zurückhaltend und verunsichert. Niemand konnte in die Zukunft sehen und darum wurden Renovationen oder Neuanschaffungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Dadurch wurde es schwieriger, auf dem 1. Arbeitsmarkt entsprechende Aufträge von den Gemeinden für die Teilnehmer zu generieren.

Zudem zeigte sich der Oberwalliser Arbeitsmarkt im Bau-Haupt- und Nebengewerbe recht stabil und positiv, was wiederum nicht zu der erwarteten Flut von Arbeitslosen im Bereich Handwerk führte.

Organisatorisch war H&B recht gefordert und verlangte von den H&B Mitarbeitern viel Flexibilität. Es galten die Hygienevorschriften vom Bund und Kanton einzuhalten. H&B war es möglich, innert kurzer Frist weitere Arbeitslokalitäten bereitstellen.



Integrierte Bildung:

Die integrierte Bildung mit den Teilnehmern konnte 2021 weitestgehend durchgeführt werden. Jeweils am Dienstagvormittag wurde ein Thema aus dem Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz bearbeitet und nachmittags ein fachspezifisches Thema in den Abteilungen (Schreinerei, Malerei sowie Metall und Schweißen). Auch hier galt es, die vorgegebenen Hygienemassnahmen einzuhalten.

Für die Onlinebewerbung und das digitale Verständnis, Formulare (E-Service), werden jeden Mittwoch optionale Kurse für die Teilnehmer in der OPRA angeboten (E-Service Vormittag /Onlinebewerbung Nachmittag).



Ziele H&B 2021

Teilnehmer/innen für den 1.Arbeitsmarkt fit machen

KERZENSTÄNDER HERZFORM



HOLZBRÜCKE HEINRICHS HÜS LALDEN VORHER/NACHHER

In Zusammenarbeit mit dem Werkhof Lalden und dem Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde.



FARBEN WICKELTISCH KITA RARON



HOLZ SPIELHAUS KITA VISP

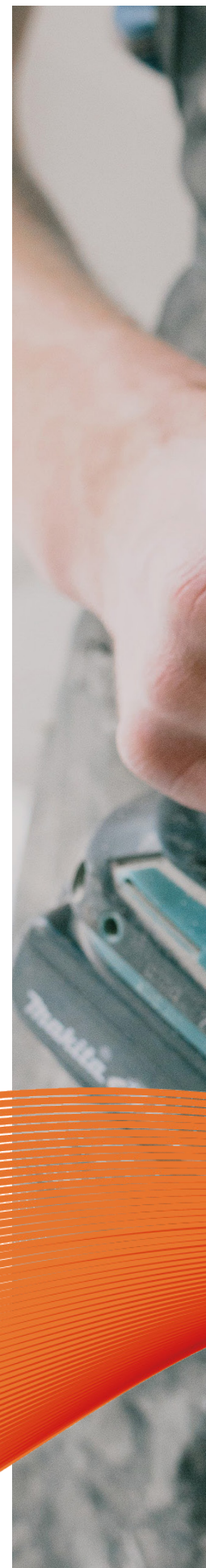
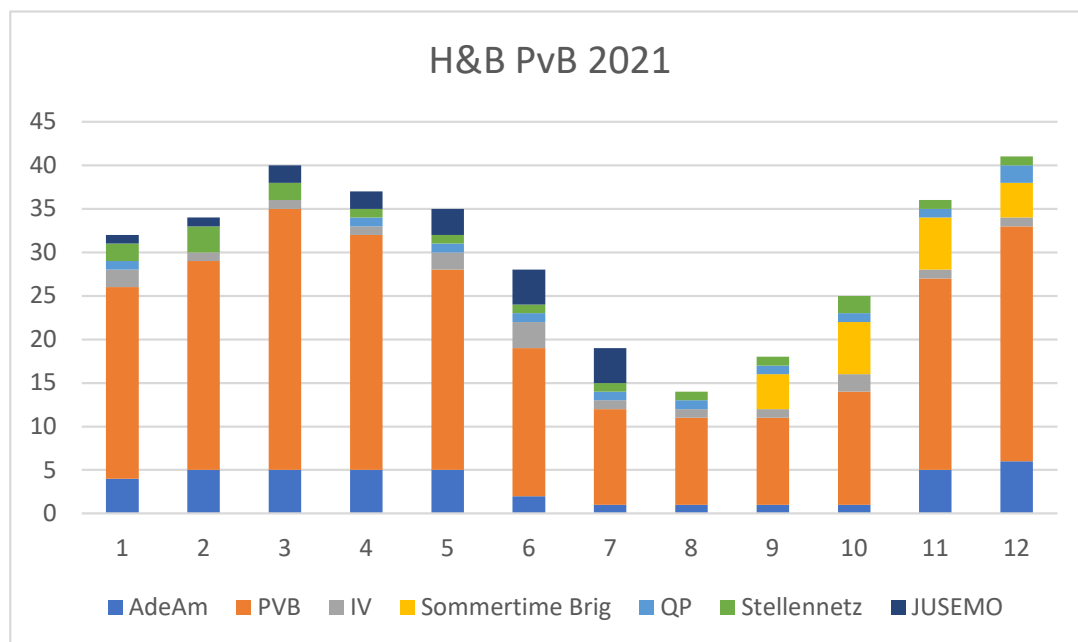


Es gab im Jahre 2021 wohl mehr Teilnehmer als 2020, doch die allgemeine durchschnittliche Präsenzzeit der Teilnehmer war kürzer. Die Gründe dafür sind bei den gesundheitlichen Absenzen, Zwischenverdienste oder schnelleren Anstellungen im Arbeitsmarkt zu finden.

Ein Rückgang der Teilnehmer ist vor allem aus der Abteilung Metall/Schweissen zu vermelden. Die monatliche durchschnittliche Belastung bei H&B lag 2021 bei 31 verfügbaren Personen.

Abteilung Holzwerkstatt:

Die modern eingerichtete Holzwerkstatt in der OPRA ermöglicht eine fachtechnische gute Instruktion der Stellensuchenden (Stes). Ob in Handarbeit oder mit Hilfe von Präzisionsmaschinen, das Erlernen im Umgang mit Holz ist zentral. Wichtig ist dabei die verschiedenen Holzarten und deren Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen. Kein Produkt wird ohne Werkpläne erstellt. So ist das Lesen von Plänen wichtig, um überhaupt in der Holzwerkstatt arbeiten zu können. Fachtechnisch erhalten die Stes die Möglichkeit verschiedenste Maschinen unter Anleitung zu bedienen. Nach dem Üben unter Aufsicht und einem Eignungstest, können die Stes selbständig an Maschinen arbeiten und die Stücklisten (Holzbestellung mit Masse) abarbeiten.





Die Malerei eignet sich gut für die Abklärung von Fähigkeiten und Kreativität. Den Anforderungen des 1. Arbeitsmarktes entsprechend werden Arbeitstechniken, Anwendungen und Theorie vermittelt. Der Einsatz in der Malerei ist auch ideal für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Wichtig ist dabei, die

Restarbeitsfähigkeit zu ermitteln. Seit dem 1.8.2021 wird in der Malerei ein EBA Lernender ausgebildet. Das Coaching der OPRA in Zusammenarbeit mit einer Partnerfirma ermöglichen eine bedarfsgerechte Ausbildung der Jugendlichen aus dem JuSemo der OPRA.

Die Strassenfiguren sind sehr gefragt bei den Gemeinden. Die Figuren werden als Verkehrsberuhigung eingesetzt.





In der Velowerkstatt werden ausgediente Fahrräder für das Projekt Velafrica wieder fahrtüchtig gemacht.

Dieses Programm läuft in den Monaten Juni bis Ende Dezember in Brig und in den restlichen Monaten im saisonalen Betrieb im Hangar Turtmann.

Der Einsatz in der Velowerkstatt ist bei den Kunden beliebt, da in der Velowerkstatt eine gute Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit gemacht werden kann und ebenso sitzende und stehende Arbeiten bietet. Zudem wird ein recht selbständiges Arbeiten der Teilnehmer erwartet.







Wie in den vergangenen Jahren hatten wir in der Werkstatt Metall und Schweißen eine schwache Auslastung, so dass die Werkstatt nur bei Bedarf in Betrieb genommen wurde. Im Jahre 2020 zeigte sich ab Juli ein erhöhter Bedarf bis Ende Jahr. Im 2021 war die Nachfrage nach Berufsleuten aus dem Metallsektor im 1. Arbeitsmarkt enorm, so dass sich fast keine stellensuchenden Berufsleute aus diesem Sektor beim RAV arbeitslos melden mussten.



Die OPRA ist ein Verein, welcher durch die Oberwalliser Gemeinden organisiert ist. Diese wiederum können Teilnehmer aus der ALV mit bestimmten Bedingungen im PvB Stellennetz beschäftigen. Der Einsatz dauert in der Regel mindestens einen bis mehrere Monate. Die Stellensuchenden erhalten dadurch eine Plattform, um ihre Fähigkeiten sowie Fertigkeiten in einem gut organisierten und betreuten Umfeld zu zeigen. In erster Linie wird von den Teilnehmern ein selbständiges und pflichtbewusstes Arbeiten verlangt.

Je nach Gemeinde ist der Bedarf für ein PvB Stellennetz unterschiedlich oder saisonal bestimmt. Jährlich erhalten dadurch 2-3 Stellensuchende eine Festanstellung bei den Oberwalliser Gemeinden oder werden durch die Mithilfe der Gemeinden zu einer Unternehmung im 1. Arbeitsmarkt vermittelt.

Das PvB Stellennetz ist aufgeteilt in:

PvB Stellennetz für Spitäler und Altersheime (Küche / Hausdienst)

PvB Stellennetz für allgemeine Gemeindearbeiten (Werkhof)





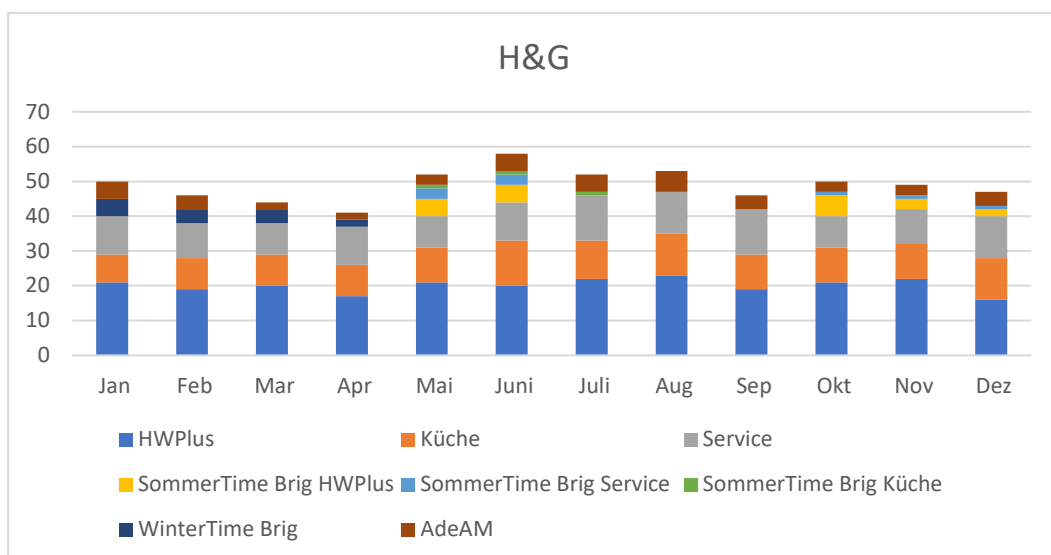


Das Jahr 2021 begann mit einer guten Teilnehmerzahl in allen Bereichen des H&G. Durch striktes Einhalten des Hygienekonzeptes mit Distanzregeln konnte eine fortlaufende praxisnahe Ausbildung garantiert werden. Durch das breitgefächerte Angebot von H&G konnte man optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen. Für die Onlinebewerbung und das digitale Verständnis

(E-Service) werden jeden Mittwoch optionale Kurse für die Teilnehmer in der OPRA angeboten. (E-Service Vormittag /Onlinebewerbung Nachmittag)

Externe Kurse

Die Praxiskurse der Kochlernenden der Berufsfachschule Brig finden neu in unserer Schulungsküche statt.





Nach der Bauzeit und Feinreinigung konnten die neu erstellten Kurslokale für die Praxisfirma im Januar 2021 bezogen werden (die alte Praxisfirma wird vom Eigentümer für einen Neubau verwendet). Damit die Reinigung möglichst effizient und ohne lange Arbeitswege in Bezug Mise en place ausgeführt werden kann, erhielten wir in den neuen Räumlichkeiten

ein Etagenoffice mit einer zusätzlichen Dosieranlage für die Produkte sowie das entsprechend benötigte Reinigungsmaterial. Somit konnten wir die Programmteilnehmerinnen bestens einführen und zusätzliche Schulungen im Neubau vornehmen. Die Reinigungsdienste wurden entsprechend angepasst und erweitert.

Im 2021 waren wir weiterhin gefordert mit der Einhaltung der Hygienemaßnahmen und dem Hygienekonzept in der Reinigung. Durch die sehr gute Teilnehmerauslastung im Bereich Hauswirtschaft, konnten diese zusätzlichen Reinigungen ohne Engpässe ausgeführt werden.

Durch gezielte Schulung in Theorie und Praxis wurden die Teilnehmer optimal auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Das Umsetzen der Distanzregeln und die geforderten Massnahmen zum Schutz des Gastes und der Mitarbeiter war eine grosse Herausforderung. Das Platzangebot im Restaurant verringerte sich während der Pandemie erheblich.

Ferner hat sich gezeigt, dass die Investition in die digitalen Zahlungsmittel ein wichtiger und richtiger Schritt war. Die offiziellen Corona-Empfehlungen haben den Trend zum bargeldlosen Bezahlen noch verstärkt. So wurden über 50 Prozent der Zahlungen über Twint und Kreditkarte getätigt.





Küche

Die gesunde und nachhaltige Ernährung der Teilnehmer, Mitarbeiter und Gäste der OPRA ist uns sehr wichtig. Täglich bereiten wir für die internen Essen 30-50 frische regionale Mahlzeiten zu. Aufgrund der Anzahl Quadratmeterregelung in der Küche waren die Plätze für Teilnehmer/innen während der Coronazeit beschränkt. Es bedurfte einer

guten Organisation der Gruppenleitung, um die täglichen anstehenden Aufgaben in gewohnter Qualität zu meistern.

Die Spillchishta in Visp wurde um 2 Gruppen erweitert (Kleinkind und Mittagstisch). Somit dürfen wir täglich zwischen 130 – 150 Mittagessen mit Fourchette Verte Label nach Visp ausliefern.





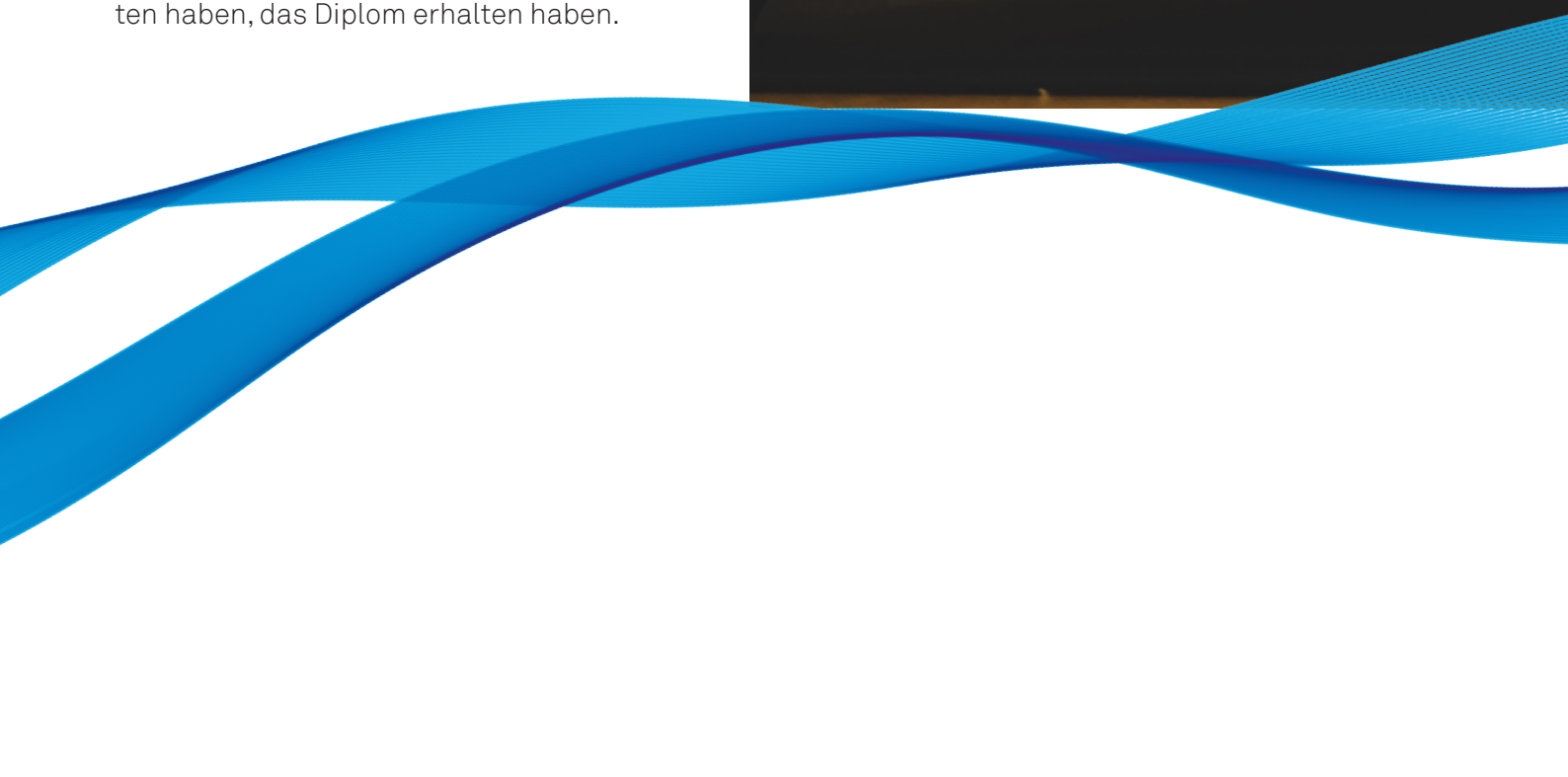
Praxisfirma (Hotel-Admin)

Die Praxisfirma funktioniert fast wie eine normale Unternehmung. Der Hauptunterschied besteht darin, dass im Praxisfirmennetz weder Waren noch Gelder verschoben werden, sondern der Waren- und Geldfluss nur fiktiv stattfindet.

In der Praxisfirma werden den Programmteilnehmenden in allen klassischen Bereichen (Hotel-Administration, Einkauf, Verkauf, Marketing und Rechnungswesen) grundlegende Fachkenntnisse vermittelt.

EDV Training

Im EDV Training wird den Programmteilnehmenden die grundlegenden Fachkenntnisse der MS Office Palette im begleiteten Selbststudium vermittelt. Zudem erhalten diese die Möglichkeit das Schweizerische Informatik Zertifikat (SIZ) zu erlangen. Im Jahr 2021 konnten 10 Teilnehmer erfolgreich das Diplom Informatik Anwender 1 (SU1, SU3 und SU4) in Empfang nehmen. Erfreulich ist, dass alle TN, welche die Prüfungen angetreten haben, das Diplom erhalten haben.





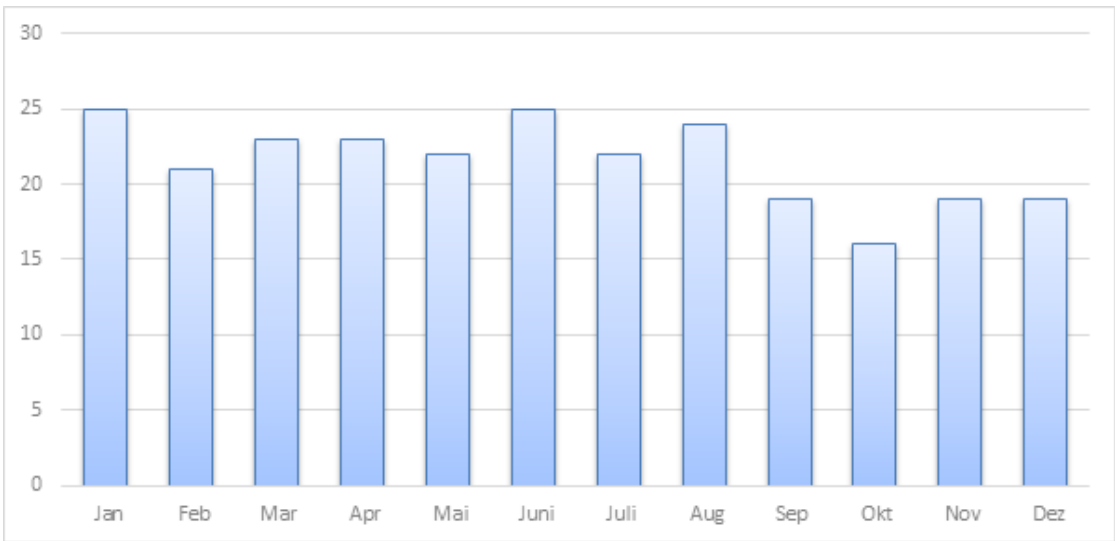
Online Bewerbung

In der Online Bewerbung wird den Teilnehmenden mittels Module, in einfachen Schritten, die Online Bewerbungstechnik erklärt. Dadurch soll sich der Stellensuchende zukünftig selbstständig im Internet im Bereich Stellensuche und Onlineplattformen zurechtfinden.

Auslastung 2021

Die Praxisfirma war während dem ganzen Jahr 2021 gut bis sehr gut ausgelastet. Dank der flexiblen Gruppenleitung konnte die Betreuung von Anfängern bis Fortgeschrittene gewährleistet werden.

Durch den Einsatz des eigens erstellten Handbuchs konnten die Anfänger vermehrt selbstständig mit den Übungen arbeiten.





Aussicht 2022

Im Verlauf des Jahres wird das neue Konzept der Praxisfirma (Hotel-Admin) umgesetzt. Das Ziel ist es, dass alle Programmteilnehmer der Praxisfirma mit EDV-Grundkenntnissen die Möglichkeit erhalten, in der PF Start mitzuarbeiten. Die zunehmende Digitalisierung erfordert ein Umdenken in der Betreuung der

Teilnehmer. Das Hauptaugenmerk wird deshalb auf der Unterweisung und Anwendung von diversen Onlineplattformen und Apps liegen. Mithilfe von Microsoft Teams können die Teilnehmer direkt vom PC aus betreut und ihre Fragen können per Fernzugriff auf ihre Daten beantwortet werden. Damit ist die Betreuung auch im Homeoffice gewährleistet.

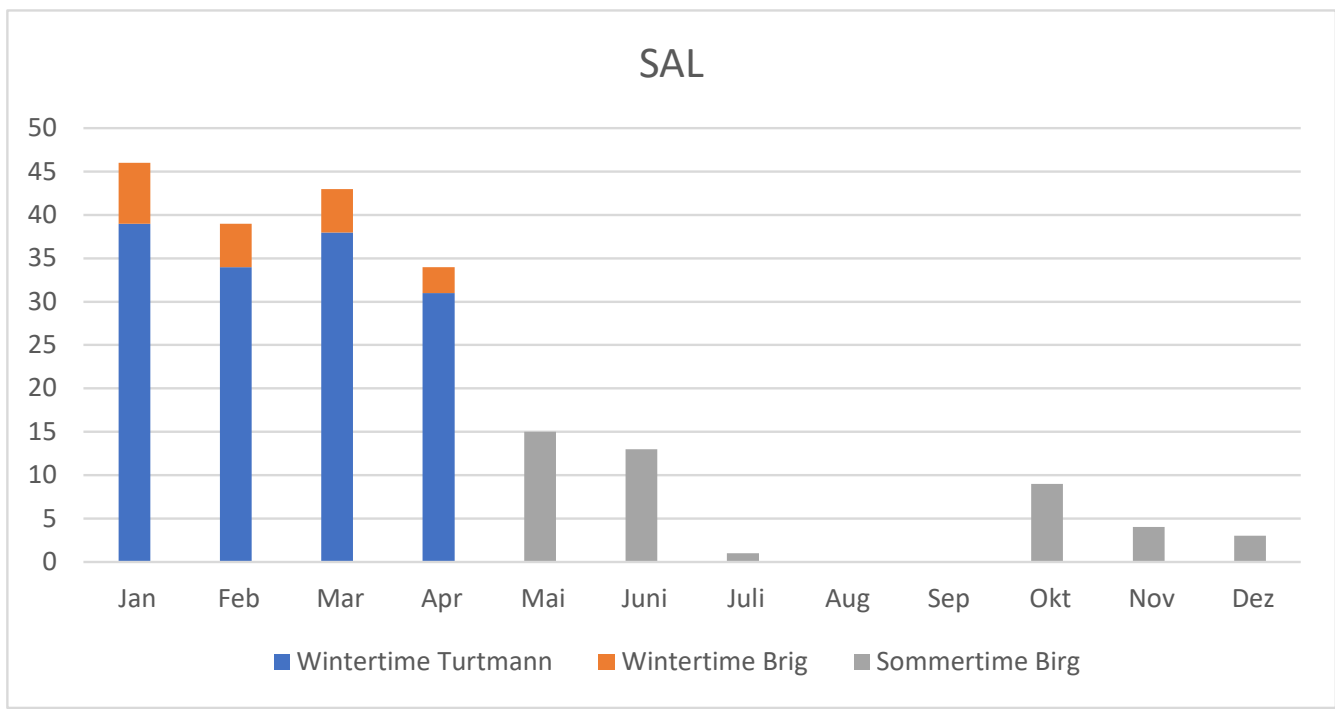




Die saisonale Beschäftigung in der OPRA wird auf das Wintertime in Turtmann und auf das Sommertime in Brig unterteilt. In den Wintermonaten Januar bis Ende April sind im Wintertime Turtmann ausschliesslich Männer im Einsatz. Hier arbeiten Männer aus der Baubranche, welche handwerkliche Arbeiten gewohnt sind. Nach einer guten Einführung arbeiten die Männer unter Betreuung selbstständig in den Bereichen Schreinerei, Velowerkstatt und Malerei.

Im Sommertime Brig von Mai bis Ende Dezember wurden 2/3 Frauen und 1/3 Männer der OPRA zugewiesen. Die Frauen haben in ihrer Arbeit die Hauswirtschaft H&G unterstützt. Die Männer wurden hauptsächlich im Velotelier H&B eingesetzt.

Seit vier Jahren wird den Teilnehmenden im SAL auch angeboten, ihre Lebensläufe und Bewerbungen, unter Mithilfe, zu erstellen bzw. anzupassen. Dieses Angebot wird im Wintertime jährlich von ca. 20 Teilnehmenden angenommen.





Wintertime 2021

Die Teilnehmenden im SAL Turtmann sind Fachkräfte aus der Baubranche mit guten handwerklichen Erfahrungen. Die Bauhandwerker sind es gewohnt, handwerkliche Arbeiten in guter Qualität herzustellen.

Die meisten sind es auch gewohnt, selbstständig und professionell zu arbeiten. Durch die verschiedenen Werkstätten entstehen auch verschiedene Arbeitsteams, die sich gegenseitig ergänzen und helfen.

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

Seit mehr als 15 Jahren arbeitet die ORPA mit der Velowerkstatt Drahtesel aus Bern zusammen. Im Jahre 2019 wurde daraus die gemeinnützige Organisation www.velafrica.ch gegründet. Seit 1993 sammelt die Organisation ausgediente Velos, stellen diese in sozialen Einrichtungen instand und exportieren sie danach zu Partnerunternehmen in

Afrika. In der OPRA sammeln wir Velos im ganzen Wallis. Diese werden im Wintertime in Turtmann und im PVB Brig repariert. Pro Container werden rund 500 Velos verladen. Im Wintertime Turtmann werden jährlich 700 bis 1'000 Velos repariert und für Velafrica bereitgestellt



Wallisrollt

Die Unterhaltsarbeiten an den Stationen von Wallisrollt werden im SAL Turtmann ausgeführt. Im SAL werden an den Wallisrollt Stationen laufend Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Jährlich werden 1-2 Wallisrollt Stationen einer totalen Renovation unterzogen.

Ausgeführte Arbeiten für die Gemeinden:

Im Wintertime werden für alle Gemeinden im Oberwallis verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt: Oft wird alten Wanderbänken oder Picknicktischen in Turtmann neuer Glanz verliehen (schleifen, grundieren und lackieren).

Zunehmend erhalten wir auch von Gemeinden alte Ausstellungsstücke, welche das Dorfbild schmücken. So hatten wir in den vergangenen Jahren eine Zunahme der Renovationen von Bänken, Triels, Holzkreuzen, etc.

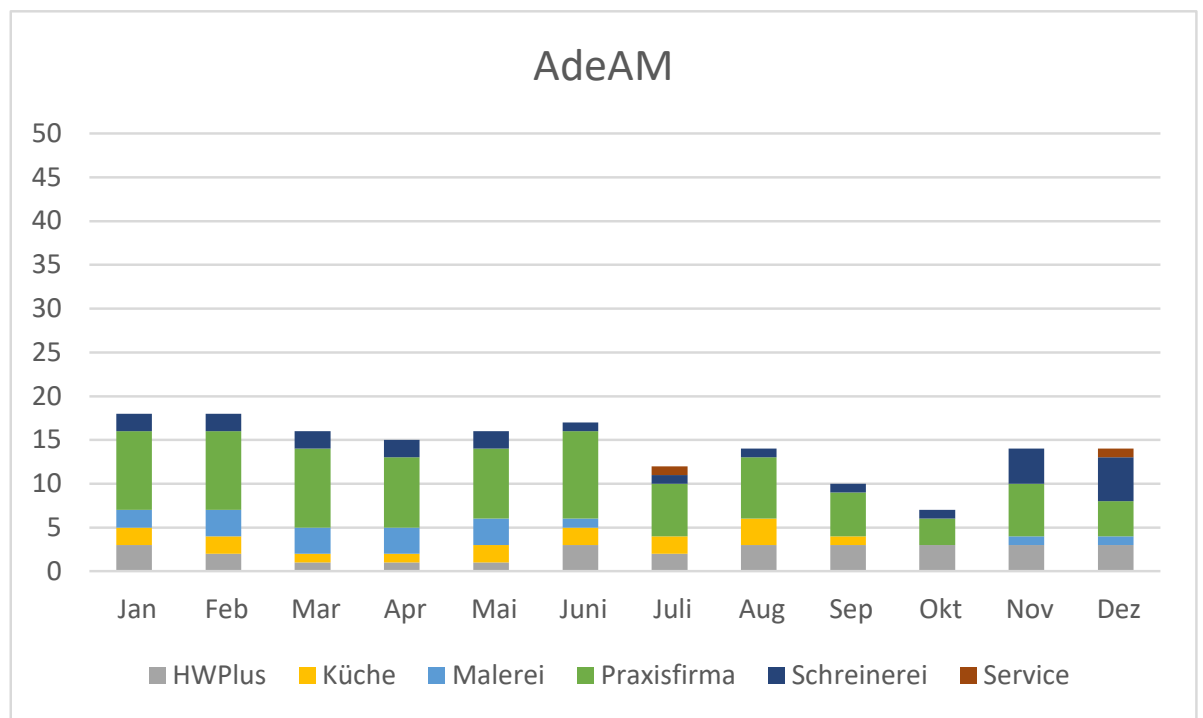
★
**VALAISROULE
WALLISROLLT .CH**



In der saisonalen Arbeitslosigkeit Sommertime werden hauptsächlich Stellensuchende (Stes) des Gastgewerbes zugewiesen. Rund 2/3 sind Frauen. Stes aus diesem Bereich sind es gewohnt, selbständig zu arbeiten, haben jedoch oft ungenügende Deutschkenntnisse. Dies erschwert die Kommunikation für komplexe Arbeitsabläufe und Ausführ-

ungen. Arbeitsaufträge vom Sommertime umfassen Reinigung, Unterhalt und Pflege der Inneneinrichtungen, Böden, Fenster und Nasszellen. In der Hauswirtschaft werden auch die eingesetzten Textilien von Gastrobereich sowie Arbeitskleider und Dekoration fachgerecht gereinigt und präsentiert.





Im AdeAM arbeiten wir in der OPRA mit Stellensuchenden, welche wegen einer Mehrfachproblematik grosse Schwierigkeiten haben, im 1. Arbeitsmarkt eine Anstellung zu erhalten. Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit von Lehrperson, Coach und Stellensuchenden besteht die Chance für ein Praktikum und eine spätere Anstellung im 1. Arbeitsmarkt. Ziel der Massnahme ist es, die persönlichen Ressourcen sowie die Sozial- und Fachkompetenzen festzustellen und durch Abklärungen, Eignung und mögliche Arbeitseinsätze zu prüfen. Dadurch soll die Integration in den ersten Arbeitsmarkt gefördert und erreicht werden. Aufgrund der gemeinsam erstellten Zielvereinbarung werden die zugewiesenen Teilnehmer in internen Arbeitsbereichen eingesetzt.

Die körperlichen Fähigkeiten werden in einem praktischen Belastungscheck abgeklärt. Je nach Einsatzmöglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen folgen berufsspezifische externe Arbeitseinsätze. Gleichgestellt dem 1. Arbeitsmarkt werden hier Leistungsfähigkeit und Präsenzzeit abgeklärt und erprobt.

Die Massnahme, um die Arbeitsfähigkeit und Einsatzmöglichkeit abzuklären, beinhaltet:

- Körperliche Belastbarkeit
- Stand der berufsspezifischen Fähigkeiten
- Förderung durch Arbeitstraining
- Erarbeiten und Erhalten der Tagesstruktur
- Förderung der Eigenverantwortung
- Feststellen der vorhandenen Ressourcen

Umgang mit Jugendlichen im AdeAM:

Um bei der Integration der Jugendlichen im ersten Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein, braucht es grosse Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen. Gerade mit diesem Verständnis unserer Mitarbeitenden in der OPRA werden die Stellensuchenden dort abgeholt, wo sie stehen und motiviert neue Jobs in Angriff zu nehmen. Mit Hilfe der Jobcoach's erhalten die Stellensuchenden im AdeAM ein gestärktes Selbstwertgefühl, um die neuen Herausforderungen motiviert anzugehen.

Das JuSemo ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben. Nebst dem Schulunterricht an zwei Tagen pro Woche bieten wir im JuSemo Programm praktische Arbeit (Atelier/Werkstätte, Praktika, Schnuppertage), Bildung sowie umfassende Coachings an. Gerade dieses Coaching hilft den Jugendlichen bei der Suche und Integration einer Lehrstelle oder eines Arbeitsplatzes im 1. Arbeitsmarkt. Im Jahre 2021 konnten erneut zahlreiche Jugendliche mit Hilfe vom JuSemo eine Anschlusslösung in der beruflichen Weiterentwicklung erarbeiten.



Das Angebot vom JuSemo deckt die Bedürfnisse der Jugendlichen ab:

1 ½ Tage schulischer Unterricht mit Schwerpunktfächern sowie vertiefte Auseinandersetzung mit persönlichen und gruppendynamischen Prozessen.

Ein weiterer Baustein bildet die enge Zusammenarbeit mit dem BSL, welche die Jugendlichen bei der Berufswahl mit ihrer grossen Erfahrung unterstützen.

Nebst dem Unterricht bietet das JuSemo den Jugendlichen in internen Werkstätten und Ateliers die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen und Eindrücke des Berufslebens zu sammeln. Dies hilft den Jugendlichen bei ihrer zukünftigen Berufswahl.

Die OPRA als Ausbildungsbetrieb:

EFZ Informatiker/in

EFZ Mediamatiker/in

EFZ Kaufmann/Kauffrau

EBA Malerpraktiker/in mit Partnerbetrieb

EBA Kochassistent/in mit Partnerbetrieb



Gipserkurs

Aufgrund der Pandemie wurden die Kurse für 2021 frühzeitig abgesagt.



Seilbahnkurs

Aufgrund der Pandemie wurden die Kurse für 2021 frühzeitig abgesagt.



Kommunikationskurs KK2021

Als einer der wichtigsten Killerkriterien für eine erfolgreiche Integration in den 1. Arbeitsmarkt ist weiterhin mangelnde Sprachkenntnisse in Deutsch. Seit vielen Jahren bietet die OPRA mehrere einmonatige Sprachkurse an. Dabei wird die sehr gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre mit der Academia weiter intensiviert.

Die Sprachschule Academia unterrichtet in den Schulräumen der OPRA. Dabei zeigen sich die Verantwortlichen der Academia immer sehr flexibel bei Absagen und nötigenfalls zusätzlichen Sprachkursen. Für 2021 wurden 12 Kommunikationskurse geplant. Während des Jahres mussten aufgrund der Pandemie und der mangelnder Nachfrage 10 Kurse kurzfristig gestrichen werden. Dank der Annulationsregelung konnten so unnötige Kosten gespart werden.

Curriculum light 2021:

Beim Curriculum light wird den Stellensuchenden Unterstützung beim Verfassen und Gestalten ihres Lebenslaufes angeboten.

Die Lebensläufe werden nach den Anforderungen und Kriterien des heutigen Arbeitsmarktes erstellt. Diese Dienstleistung wird in der OPRA seit vielen Jahren angeboten. Die Zuweisungen erfolgen via RAV über eine separate Zuweisung oder bei der ordentlichen Zuweisung mit der optionalen integrierten Bildung.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OPRA

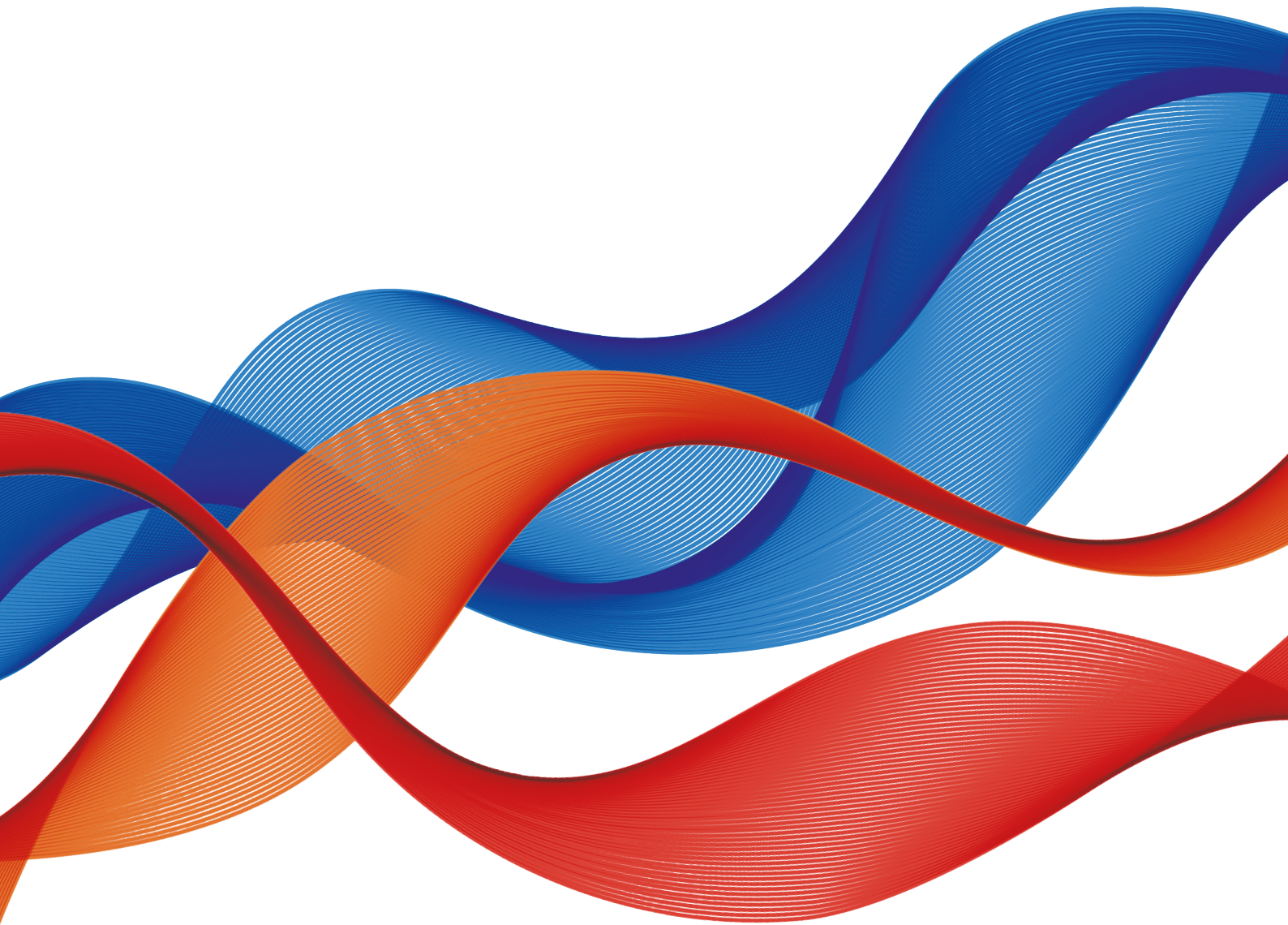
- Dem aktiven Vorstand und dem engagierten Präsidenten, Verein OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM, und RAV
- Den Gemeinden und Vereinsmitgliedern im Oberwallis
- Den Arbeitgebern, welche uns in der Integration der Stes unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkassen, etc.
- Die Presse wie WB, Kanal 9 sowie die Informationsabteilung Kanton VS
- Allen Helfern der OPRA

März 2022

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA





Arbeitsmarktprogramm OPRA
Rhonesandstrasse 32
3900 Brig

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:

